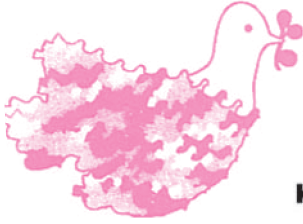


VON **HAUS** ZU HAUS



**Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Köln-Worringen**

Juni bis August 2015



Liebe Leserin,
Lieber Leser,

auf dem Titelbild sehen Sie eine Wurzel, die meine Frau - passend zum Beitrag auf den nächsten Seiten - in der Kirche aufgenommen hat.



In den letzten Monaten hat sich das Presbyterium häufig mit der Frage beschäftigt, wie unsere Gemeinde in ein paar Jahren aussehen könnte. Im Hinblick auf weniger finanzielle und personelle Ressourcen sehen wir im Grundsatz die Zukunft in einer größeren Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, die langfristig auch in einer Fusion der Gemeinden in unserem Stadtbezirk münden könnte. Das ist auf der einen Seite eine notwendige Entwicklung. Auf der anderen Seite wird es auch Chancen mit sich bringen - wie immer, wenn man über den Tellerrand schaut. Und doch wird es dabei darauf ankommen, als Kirche vor Ort erlebbar zu bleiben, sozusagen die Verwurzelung bei den Menschen an ihrem Wohnort beizubehalten. Dabei ist mir natürlich bewusst, dass wir eigentlich ja schon immer mehr Wurzeln in Worringen schlagen - einfach dadurch, dass unsere Gebäude (Kirche, Gemeindebüro, Gemeindezentrum, Kindergarten) hier stehen - und weniger präsent in Roggendorf/Thenhoven sind. Die Wurzeln, die es aus Gemeindesicht hoffentlich auch dort gibt, das sind

die Menschen aus Roggendorf/Thenhoven, die sich mit ihrer Gemeinde verbunden fühlen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Neben dem Verwurzeltsein der Gemeinde mitten im Leben der Menschen gibt es für uns als Christen ja auch noch einen wichtigen Wurzelstrang - und das ist der Glaube. Im Glauben bin ich verwurzelt mit dem Urheber und Geheimnis und dem Ziel allen Lebens - mit Gott.

"Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist; der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn auch wenn die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün ..." (Jeremia 17, 7+8)

Vielleicht betrachten Sie in diesen Sommermonaten mal einen Baum und spüren sich in seine Wurzeln hinein. Ein Baum kann ja nicht viel tun; er kann sich ja nicht von selbst in Bewegung setzen, um zum Wasser zu kommen - außer, dass er "seine Wurzeln zum Bach hinstreckt". Das wünsche ich uns als Gemeinde und jedem Einzelnen: Dass wir unsere Wurzeln kennen und immer wieder spüren, wo sie neue Nahrung finden, damit wir als Baum grün bleiben. Und wenn dabei die eine oder andere Veranstaltung unserer Gemeinde geholfen hat oder hilft, dann freue ich mich sehr darüber.

Einen schönen Sommer - auch im Namen der Redaktion.

Ihr Volker Hofmann-Hanke

WURZELN

Was hat Sie hier in Köln-Worringen Wurzeln schlagen lassen?

Diese Frage war der Kernpunkt des letzten Seniorengeburtstages, dem ich als Helferin beiwohnen durfte.



von Irene Speth

Es war ein wunderschöner Nachmittag. Die Gäste erzählten, wie und warum sie nach Worringen kamen. Meist waren es berufliche Gründe der Ehepartner, die sie ihren Lebensmittelpunkt nach Worringen verlegen ließen. Viele Geburtstagsgäste haben die längste Zeit hier gelebt. Gründe, dass sie hierblieben, waren die aufgebauten Freundschaften, Nachbarn und die oft hier lebenden Kinder und Enkel genannt. Die Gäste erzählten sich gegenseitig ihre Geschichten und Anekdoten und es war ein geselliger Nachmittag. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurden Wurzeln aus den vorbereiteten Blumengestecken gezogen und mancherlei Lieder über die Wurzeln gesungen. Barbara Teuber und Martha Veurink verstehen es bestens, einen lustigen kurzweiligen Nachmittag mit den Geburtstagskindern zu verbringen. Es war eine schöne Erfahrung für mich, einen solchen Nachmittag mitgestalten zu können.

Nach diesen ersten Wurzelerfahrungen stand im März der Arbeitertag an, an dem sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde

treffen, um einmal außerhalb des üblichen Trotts gemeinsam etwas zu unternehmen. Auch dieses Treffen stand im Zeichen der Wurzel.

Im ersten Teil haben wir uns über unsere eigene Zugehörigkeit zu Worringen

ausgetauscht. Wir haben überlegt, was uns in Worringen hält und auch, was man noch verbessern könnte, um noch tiefere oder festere Wurzeln in Worringen zu haben.

Im Anschluss kamen unsere Referenten zu Wort. Eingeladen war das Worringer Heimatarchiv und als Referenten waren Herr Hans-Josef Heinz (erster Vorsitzender) und Herr Jürgen Lange (Geschäftsführer) gekommen. Beiden gelang es, einen wirklich kurzweiligen und überaus interessanten Vortrag über Worringen zu halten. Wir wurden von den frühen Anfängen über die Römerzeit und das Mittelalter bis hin zu den letzten 50 Jahren informiert, was sich hier in Worringen und Umgebung zugetragen hat. Herr Heinz wusste viele Geschichten von damals zu erzählen und rief bei vielen alte Erinnerungen wach. Auch viele neue Erkenntnisse waren dabei, oder wussten Sie, dass der Pletschbach früher mit Kähnen befahren wurde? Auch hatten die Worringer Bewohnerinnen und Bewohner eigene Namen; die tatsächlichen Nachnamen konnten nur der Postbote und die Polizei.

Mit alten Postkarten und Fotografien rundeten die beiden Herren ihren Vortrag ab, der doch einigen viel zu kurz erschien, und man hätte noch stundenlang zuhören können.

Zufällig, aber doch sehr passend, war die Verbindung unserer Flüchtlinge mit einem Baum als Symbol für ihre Ankunft in Worringen. Zum Willkommenskaffee der neuen Bewohnerinnen und Bewohner haben sie einen Baum mit Blättern aller ihrer Herkunftsländer gezeichnet. Gleichzeitig haben sie auf einer Weltkarte eingezeichnet, wo ihre Herkunftsländer sind. Auf dem einen Bild sieht man die Länder, wo sie entwurzelt wurden und auf dem anderen den Baum, mit dem sie sich hier ansiedeln möchten. Auch diese Menschen mit ihren Schicksalen möchten hier wurzeln, ob nur zeitweise oder längerfristig, ist nicht abzusehen. Wir möchten den Menschen helfen, sich hier einzugewöhnen und ihnen einen guten Start zu bieten.

Viele sind in ihren Heimatländern entwurzelt worden und müssen sich einen neuen Standort suchen.

Ich wünsche mir, dass wir ihnen freundlich und aufgeschlossen ent-



gegnetreten. Nach vieler Unsicherheit muss es eine Selbstverständlichkeit sein, dass sie hier sicher sein können, bis sie sich zur Rückkehr zu ihren Wurzeln entschließen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer mit duftenden Blumen und Sträuchern aus den unterschiedlichsten Wurzeln.

ABENDGOTTESDIENSTE

14. JUNI 2015

"Ins Wasser fällt ein Stein"

Lektor P. Roth



12. JULI 2015

Sommerkirche (bei schönem Wetter draußen) *Pfarrer V. Hofmann-Hanke*

9. AUGUST 2015

"Schön war's, lieber Gott!"

Am Ende der Ferien freuen wir uns über das, was wir erlebt haben - sei es auf Reisen oder zu Hause.

Pfarrer V. Hofmann-Hanke

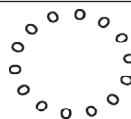
GOTTESDIENSTE „MITTENDRIN“

28. JUNI 2015

"Meine Lieblingsbibelstelle"

Bitte - falls vorhanden - mitbringen; aber vielleicht finden Sie ja auch heute eine neue.

Pfr. V. Hofmann-Hanke



26. JULI 2015

Pfarrerin Siegrid Geiger aus Pesch ist zu Gast.

23. AUGUST 2015

"Wahre Freunde - waran erkennt man sie?"

Lektorin Ch. Müller

Am **Sonntag, 21. Juni 2015, 10.30 Uhr,**

feiern wir einen

GOTTESDIENST ZUM KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Alle Gemeindemitglieder, die vor 25 bzw. 50 Jahren konfirmiert wurden, laden wir schriftlich ein. Sollten Sie versehentlich keinen Brief erhalten haben, bitten wir Sie herzlich, sich telefonisch im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38, zu melden. Aber auch diejenigen, deren Konfirmation bereits 60 oder 70 Jahre zurückliegt, laden wir zu diesem Gottesdienst herzlich ein, ihr Jubiläum (**Eiserne oder Diamantene Konfirmation**) mitzufeiern.

In diesem Fall melden Sie sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.



GEMEINSAMER GOTTESDIENST AM 30. AUGUST 2015, 11 UHR IN HEIMERSDORF

Wie im letzten Jahr, als wir im Kriebelshof einen Open-Air-Gottesdienst mit den umliegenden Gemeinden gefeiert haben, treffen sich die Menschen aus den Gemeinden Neue Stadt, Niehl, Pesch und Worringen in diesem Sommer am 30. August um 11 Uhr - dieses Mal in Heimersdorf, Lebensbaumweg 41. Vorbereitet wird der Gottesdienst wieder von einer gemischten Gruppe aus allen Gemeinden.

Wir bieten eine Mitfahrgelegenheit ab Friedenskirche um 10.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 25. August im Gemeindebüro.



CHORPROJEKT ZUM GOTTESDIENST AM 30. AUGUST 2015

Ein Schwerpunkt des gemeinsamen Gottesdienstes wird das Singen sein. Neben der Möglichkeit, im Gottesdienst mitzusingen, haben Sie die Gelegenheit, beim Chorprojekt mitzumachen.

Die Idee: Aus allen beteiligten Gemeinden proben die Kirchenchöre oder Chorprojekte die gleichen Stücke und präsentieren sie dann miteinander im Gottesdienst.

Wenn Sie Lust haben, sich zu diesem Anlass ein paar Mal zu treffen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, um nach den Proberterminen zu fragen.

Herzlich willkommen zum

SENIORENSOMMERFEST

AM MITTWOCH, 24. JUNI 2015

14.30 UHR

Wie in jedem Jahr erwartet Sie ein bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm.

Damit wir besser planen können, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum **18. Juni 2015** im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.

Haben Sie Lust, einen Kuchen beizusteuern? Dann melden Sie sich doch bitte ebenfalls im Gemeindebüro, Tel. 78 23 38.

Wir freuen uns auf Sie!



Anzeige

Hackenbroich Schreinerei

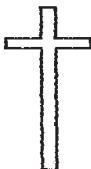
Spezialisten für Fenster, Türen, Wintergärten, Innenausbau,
Schränkwarden und Treppen.

Meisterbetrieb seit mehr als 35 Jahren, alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen und Beratung

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langer Weg 8, 50769 Köln-Worringen

☎ 02 21 / 78 11 82 und 70 70 75

Gemeindefest

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Worringen



Samstag,
15. August 2015

15- 18 Uhr
Buntes Programm
für Jung + Alt

Kindertrödel

18 Uhr
Gottesdienst

Biergarten

Friedenskirche
Hackenbroicher Straße 59 - 61

KINDER-UND JUGENDARBEIT

JUGENDTEAM

montags von 19 bis 20.30 Uhr (*für Jugendliche ab 14 Jahren*)
Infos bei Ina Fimpeler oder Andrea Boden, ☎ 787 10 64

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Kontakt: Volker Hofmann-Hanke,
☎ 78 60 34

ERWACHSENENANGEBOTE

HEITERES GEDÄCHTNISTRaining

montags 14.30 bis 16.30 Uhr, (*ausgenommen 3. Montag*)
Infos: Rita Dellhofen, ☎ 78 12 86

„3. MONTAG“

offene Erwachsenenengruppe;

14.30 bis 16.30 Uhr

15.6.: Bildervortrag: "Am Lech entlang, von Landsberg bis Füssen",
mit Hanna Klose

20.7.: entfällt - Ferien

17.8.: Erzählcafé: "Was ist Glück?"
mit Hanna Klose

FLÖTENKREIS

montags 18.00 Uhr
Kontakt: Christa Müller, ☎ 78 14 88

KIRCHENCHOR

in der Regel dienstags
19.30 bis 21 Uhr
Kontakt: Ch. Müller, ☎ 78 14 88

BÜCHERECKE

*1. Etage Gemeindezentrum
(Seiteneingang)*

jeden 2. u. 4. Montag im Monat,
jeweils 16.30 Uhr
Infos: Hanna Klose, ☎ 70 69 17

FRAUENHILFE

*jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils
14.30 Uhr: 3.6., 1.7. u. 5.8.2015*

FRAUENTREFF

für Frauen „um die 50“,
jeden 3. Mittwoch im Monat
jeweils 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ingrid Dick, ☎ 78 26 48

SONNTAGSCAFÉ

jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils ab
14.30 Uhr: 7.6., 5.7. u. 15.8.2015

MOTORRADFREUNDE WORRINGEN

Treffen jeden 2. und 4. Freitag,
19 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum
Kontakt: K.-H. Jung, ☎ 16 89 00 95

„EINTOPF“ FÜR ALLE

**jeden 3. Sonntag
nach dem Gottesdienst:**
21.6., 19.7. u. 16.8.2015

AKTION

"HILFE GEBEN UND NEHMEN"

(Besuche, Einkaufen etc.)
Infos im Gemeindebüro, ☎ 78 23 38

SOMMERFERIENAKTION DER EV. JUGEND KÖLN-WORRINGEN FÜR KINDER IM ALTER VON 6 BIS 13 JAHREN

"Es werden wieder Helden gesucht!"

Derzeit gibt es noch wenige freie Plätze in unserer Sommerferienaktion, die wir vom 28. Juni bis 3. Juli 2015 im Ev. Freizeitheim Wiehl-Merkhausen verbringen. Die Leitung der Fahrt übernimmt ein 7-köpfiges Team, bestehend aus den beiden Jugendleiterinnen und ehrenamtlichen Jugendteamern. Endlich können wir auch das Thema der diesjährigen Fahrt bekanntgeben: *"Es werden wieder Helden gesucht!"* Dabei dreht sich alles um fiktive, aber auch reale Helden. Auch machen wir uns auf die Suche nach dem Helden in jedem Einzelnen. Dabei werden wir viel erleben, Neues ausprobieren und eine spaßige Zeit miteinander verbringen.

Termin: 28. Juni bis 3. Juli 2015

Ort: Ev. Freizeitheim Wiehl-Merkhausen
(Infos zum Haus: www.jufrei.de/merkhausen)

Kosten: 160 Euro; Geschwisterkinder zahlen 130 Euro

Mehr Infos und Anmeldung bei: Andrea Boden, Tel. 01578 8221327 oder
E-Mail: jugend@friedenskirche-worringen.de

VATER-KIND- WOCHENENDEN

12. bis 14. Juni 2015

Zelten an der Bevertalsperre

Kosten: 25 Euro bzw. 10 Euro

Infos bei:

Pfarrer Bernhard Ottinger-Kasper
Tel. 70 83 65

4. bis 6. September 2015

Naturfreundehaus Berg (Eifel)

Kosten: 60 Euro bzw. 40/20 Euro
(Vollverpflegung)

Infos bei:

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke
Tel. 78 60 34 oder

E-Mail: hofmann@kirche-koeln.de



KRANKEN- UND
FAMILIEN-
PFLEGEVEREIN
KÖLN-
WORRINGEN E.V.

sucht:

Sie haben eine Ausbildung als Betreuungskraft nach § 87 b Abs. 3 SGB XI?

Unser Team sucht noch eine flexible männliche Unterstützung auf Mini-job-Basis. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Büro:

St.-Tönnis-Str. 37, im St.-Tönnis-Haus, 50769 Köln-Worringen;

Tel. 0221 / 787 25 87

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 10 bis 12 Uhr

oder E-Mail:

kpv-worringen@online.de



BUNTE

*Irene Speth beim
Eintopf für alle
am 19. April*

*Tauferinnerung
am 1. März*



SEITEN

Mitarbeiter(innen)-
Samstag
mit Bericht von
Hans-Josef Heinz
(Heimatarchiv)



Kindergarten-
projekt
"Leben und Tod"

KINDERMUND AUS DER "VILLA MAUS"



Ich sitze mit den Vorschulkindern in einem Gesprächskreis. Wir wollen die Keksbackaktion für die Flüchtlingskinder planen und besprechen. Ich frage die Kinder, ob sie wissen, warum die Menschen aus ihren Heimatländern geflohen sind und woher die Flüchtlinge kommen könnten. Ich bin erstaunt, wie viel die Kinder wissen. Sie erzählen von Krieg, Hunger, Angst und großer Armut.



Kind K.: "Weißt du, Frau Englert, in Syrien gibt es Krieg und die Menschen haben Angst. Viele sind zu Fuß weggelaufen. Da kann man nur ganz wenig mitnehmen, auch kein Spielzeug!"

Kind V.: "Und die haben Hunger und weinen ganz viel!"

Kind L.: "In Amerika weinen jetzt Mamas, weil ihre Kinder nach Hause kommen." (Ich denke, sie meint den Abzug der Soldaten aus Afghanistan und dass die Männer und Frauen nun nach Hause kommen und deren Mütter aus Erleichterung weinen.)

Kind K.: "Manche kommen auch aus Albanien und Afrika."

Kind A.: "Oder vielleicht aus Griechenland." (Hier erinnert sich A. wohl an einen Urlaub und an Griechenland als Ausland.)

Ich erkläre, dass Griechenland kein Flüchtlingsland ist und es dort keinen Krieg gibt, da unterbricht Kind K. und sagt:

Kind K.: "Aber Geld, Frau Englert, Geld haben die auch nicht!"

Weiter überlegen wir, was man konkret in Zukunft machen kann, wenn man einen Flüchtling in Worringen trifft und der zum Beispiel etwas sucht. Die Kinder überschlagen sich mit Wegbeschreibungen, wie etwa 'ich kenne den Weg zur SG, zum Worringer Grill, zum Netto oder zum Spielplatz'.

Kind K.: "Man darf aber nicht lachen, auch wenn die anders aussehen oder angezogen sind." Ich bestätige das und sage: "Das stimmt, da macht man keine Witze drüber!"

Kind V.: schaut mich lange an und sagt dann: "Aber wenn die Deutsch verstehen, Frau Englert; dann darf ich denen doch einen Witz erzählen, oder?"

Ist das nicht eine nette Vorstellung:

Ein Kindergartenkind aus der "Villa Maus" trifft einen Flüchtling im Dorf und fragt, ob derjenige Deutsch versteht. Wenn der ja sagt, bekommt er einen netten Witz erzählt. So unkompliziert kann eine Begrüßung sein!

*Kerstin Englert
Leiterin der "Villa Maus"*

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 60 34

E-Mail: Hofmann@kirche-koeln.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindebüro

Claudia Schumacher

Hackenbroicher Str. 59

☎ 78 23 38 / **Fax:** 78 40 32

E-Mail: GA-Worringen@kirche-koeln.de

www.friedenskirche-worringen.de

Öffnungszeiten:

dienstags u. mittwochs 9 - 12 Uhr

donnerstags 17 - 18 Uhr

Kindertagesstätte „Villa Maus“

Leiterin: Kerstin Englert

Bitterstr. 22-24

☎ 78 46 18 / **Fax:** 16 83 62 30

E-mail: villa-maus@kitanord.de

www.kita-villamaus.de

Förderverein Kita „Villa Maus“

Kerstin Heuwinkel, ☎ 20 42 43 19

Jugendleiterinnen

Andrea Boden

Christina Fimpeler

Hackenbroicher Str. 61

☎ 787 10 64 oder E-mail:

jugend@friedenskirche-worringen.de

in der Regel erreichbar

freitags 16 bis 20 Uhr

Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit“

Karl-Heinz Jung, ☎ 16 89 00 95

Krankenpflegeverein und

Ambulanter Hospizdienst

St.-Tönnis-Str. 37 (St.-Tönnis-Haus)

1. Etage oben links

☎ 787 25 87, **Fax:** 170 87 32

Email: kp-v-worringen@online.de

www.krankenpflegeverein-koeln-worringen.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 10 - 12 Uhr

donnerstags zusätzlich: 16 - 18 Uhr

mit der Villa Maus zum Familienzentrum "efa nordwärts" verbunden:

Kindertagesstätte Lebensbaumweg Heimersdorf, Tel. 79 94 03

Kindertagesstätte Usedomstraße Chorweiler, Tel. 70 53 10

Der nächste Gemeinde-
brief erscheint im
September 2015.

Textbeiträge geben Sie
bitte bis zum

16. Juli 2015

im Gemeindebüro ab.

Impressum:

„Von Haus zu Haus“

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln-Worringen

Redaktion:

I. Daubenbüchel

V. Hofmann, Ch. Müller,

I. Speth, K. Schwermer

Layout: U. Händel

Druck: Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen

Unsere Gottesdienste

7.6.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst des ev. Kirchentages m. Abendmahl	(V. Hofmann-Hanke)
14.6.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(Lektor P. Roth)
21.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl *) u. Konfirmationsjubiläum	(V. Hofmann-Hanke)
28.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(V. Hofmann-Hanke)
5.7.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
12.7.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
19.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl *)	(E. Matthieß)
26.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(S. Geiger)
2.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst	(E. Matthieß)
9.8.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst	(V. Hofmann-Hanke)
Sa., 15.8., 18.00 Uhr		Gottesdienst zum Gemeindefest	(V. Hofmann-Hanke)
23.8.	9.30 Uhr	Gottesdienst "Mittendrin"	(Lektorin Ch. Müller)
30.8.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Heimersdorf	(W. Seeger u.a.)

WEITERE GOTTESDIENSTE:

Kindergartenandachten: 11.6. u. 9.7.2015, jeweils 9.00 Uhr
Kindermorgen: 20.6. u. 22.8.2015, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr
(Kinder ab 5 Jahre)

Ökumenische Schulgottesdienste:

für die GGS in der Friedenskirche 25.6.2015, 10.30 Uhr
zur Einschulung in St. Pankratius, vermutlich 13.8.2015, 9.00 Uhr
und in St. Johann Baptist 13.8.2015, 11.00 Uhr

*) **MITFAHRGELEGENHEIT FÜR ROGGENDORF/THENHOVEN:**
10.00 UHR AB KATH. KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!